



# SCHOOL-SCOUT.DE

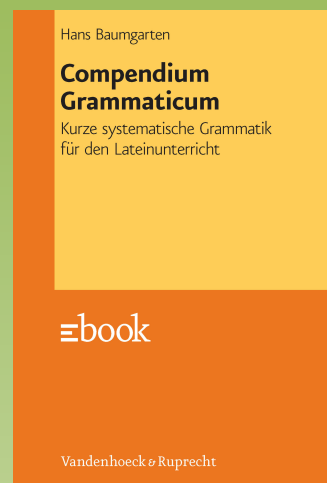
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Compendium Grammaticum*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhaltsübersicht

## Vorwort

## Laute

- Laute und Schriftzeichen § 1
- Aussprache § 2
- Silbenlänge § 3
- Betonung § 4
- Klein- und Großschreibung § 5
- Abschwächung § 6
- Rhotazismus § 7

## Wörter

- Wortarten § 8

## Nomen

- Kasus § 9
- Numerus § 10
- Genus § 11
- Formbestimmung § 12
- Artikel, Possessivpronomen § 13
- Kongruenz § 14
- Deklinationstabellen §§ 15–24
- Kasus, Kasusfunktionen §§ 25–30
  - Nominativ § 25
  - Vokativ § 26
  - Genitiv § 27
  - Dativ § 28
  - Akkusativ § 29
  - Ablativ § 30
- Adjektiv § 31
  - Komparation §§ 32–35
- Adverb § 36
- Pronomina §§ 37–48
  - Personal- und Reflexivpronomen §§ 37–38
  - Possessivpronomen § 39

- Demonstrativpronomen §§ 40–42
- Relativpronomen §§ 43–45
- Interrogativ- und Indefinitpronomen § 46
- Identitätspronomen § 47
- Pronominaladjektive § 48
- Fragesätze § 49
- Zahlwort §§ 50–51

## Verb

- Formbestandteile, Morpheme § 52
- Formbestimmung § 53
- Konjugationstabellen §§ 54–61
- Perfekt Aktiv § 62
- Zweiwortformen § 63
- Partizipien § 64
- Tempus §§ 65–72
- Modus §§ 73–77
  - Konjunktiv im Hauptsatz § 75
  - Konjunktiv im Gliedsatz §§ 76–77
- Genus verbi §§ 78–81
- nd-Formen §§ 82–87

## Sätze – Satzglieder

- Satzglieder §§ 88–94
  - Subjekt § 89
  - Prädikat § 90
  - Objekt § 91
  - Adverbiale Bestimmung § 92
  - Attribut § 93
  - Übersicht § 94
- Adverbialsätze §§ 95–98
- Prädikativum § 99
- Prädikative Partizipien § 100

Dominantes Partizip § 101  
AmP §§ 102–104  
aci §§ 105–107  
acp § 108  
nci § 109  
Direkte und indirekte Rede  
§§ 110–111  
Übersichten §§ 112–116  
  *quod*-Sätze § 112  
  *cum*-Sätze § 113  
  *ut*-Sätze § 114  
  *quin*-Sätze § 115  
  *esse* mit verschiedenen Kasus  
  § 116

## Zur deutschen Grammatik

Mehrwortformen § 117  
Präteritum und Perfekt § 118  
Überblick über den Konjunktiv  
  §§ 119–121  
Haupt- und Gliedsätze § 122

## Zur Metrik

Versfüße und Verse § 123

## Index

# Vorwort

Compendium Grammaticum ist eine kurze, systematische Grammatik, ohne Bindung an ein bestimmtes Lehrbuch. Das Buch bewährt sich in jedem Abschnitt des Lateinunterrichts, auch in der Lektürephase bis zum Abitur.

Compendium Grammaticum stellt die Grammatik auf der Basis des herkömmlichen Grammatikmodells dar – unter angemessener Beachtung moderner didaktischer und methodischer Prinzipien und mit besonderer Betonung der Satzgliedfunktionen.

Compendium Grammaticum bietet:

- eine systematische Übersicht über die lateinische Formen- und Satzlehre
- eine Beschränkung auf elementare und häufige Phänomene, die jedoch für die Lektüre der Originale ausreicht
- die strikte Einhaltung der lateinisch-deutschen Methode – also den Verzicht auf alle Regeln und Ausnahmen, die nur der Latein Schreibende braucht
- übersichtliche Tabellen zur Formenlehre
- knappe, klare Erklärungen zur Syntax – die aber so ausführlich sind, dass der Leser auf Sprache allgemein, besonders aber auf die Unterschiede zum Deutschen reflektieren kann
- die sorgfältige Einführung zentraler grammatischer Begriffe, besonders aus der Syntax
- einfache Beispiele mit Übersetzung
- viele Tipps und Alternativen für die Übersetzung
- durchgängige Berücksichtigung der deutschen Grammatik, der zusätzlich ein Anhang gewidmet ist.

Die 2., überarbeitete Auflage bietet darüber hinaus

- die neue Rechtschreibung
- einige wenige Zusätze
- einige Verbesserungen des Ausdrucks.

Die Überlegung, ob weitere Phänomene aufgenommen, andere ausführlicher dargestellt werden sollten, hat bestätigt, dass die Kürze des Compendium Grammaticum ein Vorzug ist, der durch eine breitere Darstellung ohne Gewinn für die Lernenden preisgegeben würde. Viele Leser haben sich Tabellen zur deutschen Deklination und Konjugation gewünscht; jedoch: Ein Buch kann dem Unterricht diese heikle Aufgabe nicht abnehmen.

Mit diesem Compendium Grammaticum eignen sich die Schülerinnen und Schüler hoffentlich so viel Sicherheit im Umgang mit der Sprache an, dass ihnen die Lektüre der lateinischen Originale Gewinn bringt und Spaß macht.

Zusätze in dieser Auflage:

- 27, 30, 91: Objektstelle durch Genitiv oder Ablativ besetzt  
90: infinitivus historicus  
112 neu: Übersicht: *quod*-Sätze  
122: Haupt- und Gliedsätze im Deutschen

**Zeichen**

Zeichen	Bedeutung	Beispiel
*	die Form ist erschlossen; sie ist nicht überliefert, muss jedoch vormals so gelautet haben	*amīcos > amīcus *posinō > pōnō
>	ist geworden zu	*capire > capere
<	ist entstanden aus	dēlēre < *dēlēse
/	oder/gleichbedeutend mit/ersetzbar durch	iīs/eīs ihm/sie
< >	vom Übersetzer eingefügt	(hī) diese <Männer>
-	langer Vokal	ā, ē, ī, ō, ū

# Laute

## § 1 Laute und Schriftzeichen

Vokale (Selbstlaute)	a e i o u (y)
Diphthonge (Doppelvokale)	ae au ei eu oe ui
Halbvokale	i/j u/v
Konsonanten (Mitlaute)	b c d f g h (k) l m n p qu r s t v (x) (z)
Doppelkonsonanten	x ist Schriftzeichen für c + s, g + s z ist Schriftzeichen für d + s, t + s

Das Schriftzeichen *k* ist selten (*Kalendae*; *Karthāgō*).

Die Schriftzeichen *j* und *w* gibt es im Lateinischen nicht.

Die Laute *y* und *z* kommen nur in griechischen Fremdwörtern vor.

## § 2 Aussprache

Lange und kurze Vokale müssen deutlich unterschieden werden:

*vīlla* (Nom.) und *vīllā* (Abl.); *māne* (*früh*) und *manē* (*bleib!*). Vor *-nf-* und *-ns-* sind alle Vokale lang: *īnferre*, *īnsula*.

*c* wird immer wie *k* gesprochen: *Cicerō*

*i* wird vor Vokal in derselben Silbe oder zwischen Vokalen wie *j* gesprochen: *iam*, *Pompēius*; aber *nātiō*.

*ie* wird immer getrennt gesprochen: *audi-et*.

*s* wird immer stimmlos gesprochen; *st* wird *s-t*, nicht *sch-t*, *sch* wird *s-ch*, nicht *sch* gesprochen (*s-chola*).

*u* wird manchmal wie *w* gesprochen: *equus*, *lingua*, *suādēre*.

*v* wird wie *w* gesprochen: *vīlla*.

Doppelkonsonanten werden hörbar gesprochen: *er-rat*; anders *e-rat*.

## § 3 Silbenlänge (Quantität)

Eine Silbe ist lang oder kurz. Sie ist immer dann lang, wenn

– sie einen langen Vokal oder einen Diphthong enthält: Naturlänge

z. B. *Rōma*, *Rōmā*, *Rōmānō*, *Cāesarem*, *lāudat*;

- sie nach einem kurzen Vokal mit einem Konsonanten schließt und die folgende Silbe mit einem (oder zwei) Konsonanten beginnt: Positionslänge  
z. B. fēnēs-trā, vīc-tōr.

## § 4 Betonung

In zweisilbigen Wörtern wird die vorletzte Silbe betont.

In drei- oder mehrsilbigen Wörtern wird die vorletzte Silbe dann betont, wenn sie lang ist,

z. B. Rōmānō, fenēstra, agēbat, perficiūtur,

wenn sie kurz ist, die drittletzte Silbe,

z. B. īnsula, agitur, perficitur, perficī.

Endbetonung gibt es nicht.

## § 5 Klein- und Großschreibung

Lateinische Wörter werden kleingeschrieben. Nur Wörter am Satzanfang sowie Eigennamen und Adjektive, die von Eigennamen abgeleitet sind, werden großgeschrieben,

z. B. Rōma, Rōmānus; Sulla, Sullānus.

## § 6 Abschwächung

Ursprünglich voll tönende Vokale haben sich in Mittel- und Endsilben in schwächer tönende verwandelt:

e aus a	imperāre	vgl. parāre	i aus a	Iuppiter	pater
	i capere	capiō	e	colligere	legere
				mīlitis	mīles
u aus e	pulsus	pellere	o	ōrdinis	ōrdō
	o amīcus	*amīcos			
	pūnīre	poena			

## § 7 Rhotazismus

Ein *r* zwischen Vokalen kann aus *s* entstanden sein. (Das griechische *r* heißt *rho*.)

dēlere	aus	*dēlese	vgl. esse
erat	aus	*esat	vgl. est
corporis	aus	*corposis	vgl. corpus

# Wörter

## § 8 Wortarten

Wortart	Deutsch	Latein
<b>Nomen</b>		
Artikel bestimmt	der Wald, die Wiese, das Wandern	(fehlt)
unbestimmt	ein Mann, eine Biegung, ein Pferd	(fehlt)
Substantiv	Bauer, Wiese, Wandern	agricola, campus, migrātiō
Adjektiv	groß, krank	magnus, aegrōtus
Pronomen	ich, dein, dieser, wer?	egō, tuus, is, quis?
Numerale	drei, zehnter	trēs, decimus
<b>Verb</b>		
finit	läuft, besuchtest	currit, vīsītābās
Infinitiv	laufen, besucht haben	currere, vīsītāvīsse
Partizip	gelobt, laufenden	laudātus, currentem
Kopula (Hilfsverb)	ist, warst	est, erās
<b>Unveränderliche Wörter</b>		
Adverb	oft, gern	saepe, libenter
Negation	nicht	nōn
Präposition	wegen, in, anstatt	propter, in, prō
Konjunktion	und, oder, also	et, aut, igitur
Subjunktion = Konjunktion im Gliedsatz	weil, nachdem, obwohl	quod, postquam, quamquam
Interjektion	oh, ach, bitte	ō, vae, sīs







# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Compendium Grammaticum*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

